
B i l a n z zum 30. Juni 2025

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH,
Wiesbaden

Bilanz zum 30. Juni 2025**Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden****Aktiva**

	30.06.2025	31.12.2024
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.385.216,00	2.417.592,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	184.753,00	195.310,00
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.798,00	16.712,00
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.358.074,50	4.358.074,50
2. Beteiligungen	101.850,00	101.850,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	127.355,88	127.355,88
4. sonstige Ausleihungen	188.263,93	219.791,19
	7.358.311,31	7.436.685,57
B. Umlaufvermögen		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.600.281,24	11.773.020,42
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 876.386,61 (31.12.2024: € 1.107.963,08)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41.813.704,43	42.371.637,64
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 41.813.704,43 (31.12.2024: € 42.371.637,64) - davon gegen Gesellschafter € 23.133.392,04 (31.12.2024: € 22.669.091,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	832.991,53	737.896,41
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 346.170,29 (31.12.2024: € 535.481,10)		
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	9.539.667,35	7.840.279,34
	62.786.644,55	62.722.833,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	250.963,82	34.733,24
Bilanzsumme	70.395.919,68	70.194.252,62

Passiva

	30.06.2025	31.12.2024
	€	€
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	600.000,00	600.000,00
2. Kapitalrücklage	2.690.589,09	2.690.589,09
3. Gewinnvortrag	91.511,60	91.511,60
	3.382.100,69	3.382.100,69
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	11.584.424,23	13.268.840,50
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	20.000.000,00	20.000.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 0,00 (31.12.2024: € 0,00)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.808.846,72	19.667.475,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 5.051.259,22 (31.12.2024: € 5.196.127,70)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.083.686,87	13.190.373,33
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 14.083.686,87 (31.12.2024: € 13.190.373,33)		
- davon gegenüber Gesellschafter		
€ 14.320.537,53 (31.12.2024: € 12.541.133,10)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,	0,00	53,55
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 0,00 (31.12.2024: € 53,55)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.313.012,37	593.408,76
- davon aus Steuern: € 68.701,97 (31.12.2024: € 52.504,18)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 1.098.320,18 (31.12.2024: € 378.716,57)		
	55.205.545,96	53.451.311,43
D. Passive Rechnungsabgrenzung	223.848,80	92.000,00
	70.395.919,68	70.194.252,62

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 30.06.2025****30.06.2025****30.06.2024****€****€**

1. Umsatzerlöse	74.970.716,33	65.704.927,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	141.800,07	340.659,76
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61.949.140,92	53.580.398,10
Rohergebnis	13.163.375,48	12.465.188,74
4. Personalaufwand	2.725.422,92	2.091.870,86
a) Löhne und Gehälter	2.296.330,88	1.738.515,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	429.092,04	353.355,64
- davon aus Altersversorgung € 21.805,34 (Vj. € 16.321,43)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	153.883,80	145.410,47
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.857.585,47	3.595.611,59
7. Erträge aus Beteiligungen	18.750,00	0,00
Betriebsergebnis	6.445.233,29	6.632.295,82
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	802.969,93	854.815,55
- davon aus verbundenen Unternehmen € 753.930,62 (Vj. € 813.345,84)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	716.636,10	749.157,29
- davon an verbundene Unternehmen € 16.635,25 (30.06.2024: € 49.142,43)		
Ergebnis vor Steuern	6.531.567,12	6.737.954,08
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.945,31	-154,00
11. Sonstige Steuern	593,00	598,00
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	6.526.028,81	6.737.510,08
Jahresüberschuss	0,00	0,00

A n h a n g für den Zwischenabschluss vom 01.01.2025 – 30.06.2025

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden

A. Allgemeine Angaben

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH mit Sitz in Wiesbaden (Amtsgericht Wiesbaden, HRB 21441) ist zum Stichtag eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 264 ff. HGB) sowie des § 42 GmbHG aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung des Jahresabschlusses, entspricht der des Vorjahres.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear, im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von € 250,00 bis € 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs in einem Sammelposten zusammengefasst, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel ergebnismindernd abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden berücksichtigt, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert abzüglich etwaiger Wertberichtigungen bilanziert.

Bankguthaben und Kassenbestände werden mit dem Nennwert bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der voraussichtlichen Erfüllungsbeträge und berücksichtigt alle erkennbaren Risiken.

Die übrigen Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen bzw. Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

C. Erläuterung zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagepiegel dargestellt.

Anlagespiegel	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 30.6.2025
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand		
	1.1.2025	2025	2025	30.6.2025	1.1.2025	2025	2025	30.6.2025		
	€	€	€	€	€	€		€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.852.738,40	106.100,00		3.958.838,40	1.435.146,40	138.476,00		1.573.622,40	2.417.592,00	2.385.216,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	406.693,21			406.693,21	211.383,21	10.557,00		221.940,21	195.310,00	184.753,00
	4.259.431,61	106.100,00	0,00	4.365.531,61	1.646.529,61	149.033,00		1.795.562,61	2.612.902,00	2.569.969,00
II. Sachanlagen										
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	261.718,77	936,80		262.655,57	245.006,77	4.850,80		249.857,57	16.712,00	12.798,00
	261.718,77	936,80		262.655,57	245.006,77	4.850,80		249.857,57	16.712,00	12.798,00
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.358.074,50			4.358.074,50	0,00			0,00	4.358.074,50	4.358.074,50
2. Beteiligungen	101.850,00			101.850,00	0,00			0,00	101.850,00	101.850,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	127.355,88			127.355,88	0,00			0,00	127.355,88	127.355,88
4. sonstige Ausleihungen	219.791,19		31.527,26	188.263,93					219.791,19	188.263,93
	4.807.071,57	0,00	31.527,26	4.775.544,31	0,00	0,00		0,00	4.807.071,57	4.775.544,31
	9.328.221,95	107.036,80	31.527,26	9.403.731,49	1.891.536,38	153.883,80		2.045.420,18	7.436.685,57	7.358.311,31

2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Provisionsabrechnungen in Höhe von T€ 10.052,1 (Vj.: T€ 11.225,6).

3. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten sind in folgendem Verbindlichkeiten-Spiegel im Einzelnen dargestellt:

		Restlaufzeit		
		Gesamt	Bis zu einem	1 bis 5
			Jahr	Jahre
		€	€	€
1.	Anleihe	20.000.000,00	0,00	20.000.000,00
	(Vorjahr:)	20.000.000,00	0,00	20.000.000,00
2.	Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
	(Vorjahr:)	0,00	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.808.846,72	5.051.259,22	14.757.587,50
	(Vorjahr:)	19.667.475,79	5.196.127,70	14.471.348,09
4.	Verbindlichkeiten gegen- über verbundenen Unter- nehmen	14.083.686,87	14.083.686,87	0,00
	(Vorjahr:)	13.190.373,33	13.190.373,33	0,00
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0,00		
	(Vorjahr:)	53,55	53,55	
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.313.012,37	1.098.320,18	214.692,19
	(Vorjahr:)	593.408,76	378.716,57	214.692,19
Summe Berichtsjahr		55.205.545,96	20.233.266,27	34.972.279,69
Summe Vorjahr		53.451.311,43	18.765.271,15	34.686.040,28

Die Verbindlichkeiten aus Anleihen betreffen mit € 20.000.000,00 die Anleihe 2023/2028, die besichert ist durch im Rahmen einer Globalzession abgetreten Ansprüchen aus bestehenden sowie zukünftigen Abschlussfolgeprovisionen sowie sonstigen Provisionsvergütungsansprüchen in Höhe von mindestens 33,33 Prozent des Emissionserlöses.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse gem. § 285 Nr. 4 HGB

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Abschluss- und Bestandsprovisionen und setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	30.06.2025	30.06.2024
	T€	T€
Abschlusscourtage	58.353.667,75	54.083.812,19
Abschlussfolgecourtage	13.816.184,90	9.366.187,81
Sonstige Erlöse	2.800.863,68	2.254.927,08
	74.970.716,33	65.704.927,08

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse gem. §§ 251, 268 Abs. 7 sowie 285 Nr. 27 HGB

Die Gesellschaft ist durch Sicherungsabtretung von Abschlussfolgeprovisionen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen eingegangen, die zum Stichtag T€ 25,0 (Vj.: T€ 25,0) betragen.

Haftungsverhältnisse werden nur nach sorgfältiger Abwägung des Risikos eingegangen. Das Risiko der Inanspruchnahme aus den ausgewiesenen Haftungsverhältnissen wird als unwahrscheinlich eingestuft, da die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH davon ausgeht, dass die originär verpflichteten Konzernunternehmen sämtliche ihrer Verpflichtungen erfüllen können.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3a HGB

Sonstige finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag, die im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverpflichtungen resultieren, gliedern sich nach der Fristigkeit wie folgt:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen		30.06.2025	30.06.2024
		€	€
Restlaufzeit			
- bis zu einem Jahr		113.797	65.889
- zwei bis fünf Jahre		28.908	32.926
- mehr als fünf Jahre		0	0
		142.706	98.815

3. Personalstruktur gem. § 285 Nr. 7 HGB

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer beträgt 83 (Vj. 70) und unterteilt sich in folgende Gruppen:

Mitarbeiter		30.06.2025	30.06.2024
		T€	T€
Angestellte			
- vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter		54	49
- teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter und Aushilfen		29	21
		83	70

4. Gesamtbezüge der Geschäftsführung gem. § 285 Nr. 9 HGB

Die Gesellschaft nimmt die Ausnahmeregelung gem. § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch.

5. Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen der Geschäftsleitung an:

Geschäftsführung

Dr. Sebastian Josef Grabmaier
Grünwald
Rechtsanwalt

Ralph Konrad
Wiesbaden
Diplom-Kaufmann

6. Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB

Die Berichtsgesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Beteiligungen	Stammkapital T€	Anteilshöhe %	Eigenkapital 2024/T€	Ergebnis 2024/T€
JDC Geld.de GmbH, Wiesbaden	25	100,0	-976	584
JDC plus GmbH, Wiesbaden	25	100,0	4.473	84
Dr. Jung & Partner GmbH Generalrepräsentanz, Essenbach*	25	30,0	163	-18
OPAL Hard- und Software Consulting GmbH, Nürnberg*	52	50,0	1.146	85
Incore Asset Management Solution AG* (ehem. SOBACO Betax AG), Regensburg	250	25,0	896	115

* Jahresabschluss zum 31.12.2023

7. Geschäfts- oder Firmenwert gem. § 285 Nr. 13 HGB

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des in der Bilanz ausgewiesenen entgeltlich erworbenen Geschäfts- und Firmenwertes beträgt 15 Jahre, aufgrund der Stabilität und Bestandsdauer des erworbenen Mitarbeiter-Knowhows und der erworbenen Kundenbeziehungen.

8. Mutterunternehmen gem. §§ 285 Nr. 14, 14a HGB und Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes gem. § 291 Abs. 2 HGB

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden, wird in den Konzernabschluss der JDC Group AG mit dem Sitz in Wiesbaden (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter der Nr. HRB 22030) einbezogen, der im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt wird.

Die JDC Group AG, Wiesbaden, stellt damit einen befreienden Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf, sodass die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden, nach § 291 Abs. 1 HGB von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen, befreit ist.

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag gem. § 285 Nr. 33 HGB

Es sind keine Angabe pflichtigen Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Stichtages eingetreten.

Wiesbaden, 28. August 2025

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden

gez. Dr. Sebastian Grabmaier

gez. Ralph Konrad

Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2025

1. GRUNDLAGEN DER JUNG, DMS & CIE. POOL GMBH

1.1. GESCHÄFTSMODELL DER JUNG, DMS & CIE. POOL GMBH

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH („JDC Pool“) bietet als Maklerpool im Bereich des Vertriebs von Finanzprodukten freien Maklern und Maklergesellschaften (sog. „Independent Financial Advisors“) beispielsweise die Möglichkeit, eine Vielzahl nationaler und internationaler Investmentfonds, die zum Vertrieb im jeweiligen Absatzland zugelassen sind, aus einer Hand ohne Einschränkung der Unabhängigkeit zu vermitteln. Die Produktpalette umfasst darüber hinaus Versicherungs- und Vorsorgeprodukte, AIF und Vermögensanlagen sowie Immobilien und Darlehensvermittlung.

Die Gesellschaft ist mittelbares Tochterunternehmen der JDC Group AG und wird in den Konzernabschluss der JDC Group AG einbezogen. Die JDC Group AG steht für moderne Finanzberatung und intelligente Finanztechnologie für Berater und Kunden. Im Geschäftsbereich „Advisortech“, welchem die JDC Pool zugeordnet ist, bieten wir über die Jung, DMS & Cie.-Gruppe moderne Beratungs- und Verwaltungstechnologien für unsere Kunden und Berater.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Nach einem leichten Rückgang der Wirtschaftsleistung zum Jahresende 2024 zeigte sich die deutsche Wirtschaft im ersten Halbjahr 2025 stabilisiert, jedoch weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Im ersten Quartal 2025 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) preis-, saison- und kalenderbereinigt

um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Damit fiel das Wachstum stärker aus als zunächst erwartet.

Im zweiten Quartal 2025 stagnierte die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland jedoch weitgehend. Die Bundesbank rechnet mit einem nahezu unveränderten BIP im Vergleich zum Vorquartal. Als Belastungsfaktoren nennt sie unter anderem die verschärfte Zollpolitik der US-Regierung, die insbesondere die Exportwirtschaft traf. Auch die Aufwertung des Euro infolge von Finanzmarktreaktionen auf die US-Handelspolitik belastete die Ausfuhren. Die damit verbundene Unsicherheit beeinträchtigte zudem die Investitionsbereitschaft vieler Unternehmen. Insgesamt bleibt die wirtschaftliche Erholung damit fragil, dennoch deuten zahlreiche Indikatoren darauf hin, dass die Talsohle der Krise inzwischen durchschritten ist.

2.2. BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Markt für Investmentfonds¹

Der deutschen Fondsbranche sind in den ersten drei Monaten 2025 netto 42,2 Mrd. Euro neue Mittel zugeflossen (Q1 2024: 15,9 Mrd. Euro). Davon entfielen 32,5 Mrd. Euro auf offene Publikumsfonds (Q1 2024: 4,3 Mrd. Euro), 9,9 Mrd. Euro auf offene Spezialfonds (Q1 2024: 9,5 Mrd. Euro) und 0,8 Mrd. Euro auf geschlossene Fonds (Q1 2024: 1,0 Mrd. Euro). Aus Mandaten flossen 1,0 Mrd. Euro ab (Q1 2024: +1,0 Mrd. Euro).

In offenen Publikumsfonds verwalteten die Mitglieder des deutschen Fondsverbandes BVI zum Quartalsultimo knapp 1,7 Billionen Euro (Q1 2024: 1,6 Billionen Euro). Offene Spezialfonds trugen mit rund 2,2 Billionen Euro zum Bestand bei (Q1 2024: 2,2 Billionen Euro). Insgesamt verwaltete die deut-

¹ Alle Daten der folgenden Beschreibung des Marktes für Investmentprodukte wurden – wenn nicht anders kenntlich gemacht – der BVI-Pressemitteilung zur Investmentstatistik für das 1. Quartal 2025 vom 15. Mai 2025 entnommen.

sche Fondsbranche Ende März 2025 unter Berücksichtigung der geschlossenen Fonds sowie Mandaten ein Vermögen von rund 4,6 Billionen Euro (Q1 2024: 4,5 Billionen Euro).

Der Markt für Versicherungen²

Die Beitragseinnahmen in der deutschen Versicherungswirtschaft stiegen im Jahr 2024 auf 238,3 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei konnten insbesondere die Einnahmen der Lebensversicherung nach mehreren rückläufigen Jahren erstmals wieder zulegen: sie stiegen um 2,6 Prozent auf 94,4 Milliarden Euro. Die Beitragseinnahmen in der Privaten Krankenversicherung wuchsen um 6,3 Prozent auf 51,7 Milliarden Euro und die der Schaden- und Unfallversicherung um 7,8 Prozent auf 92,1 Milliarden Euro.

Für das laufende Jahr 2025 rechnen die deutschen Versicherer über alle Sparten hinweg mit einem Beitragswachstum von 7,3 Prozent – und damit deutlich mehr als noch zu Jahresbeginn. Die ursprüngliche Prognose lag bei 5,0 Prozent, wurde jedoch im Juli nach oben korrigiert. Vor allem in der Lebensversicherung entwickelten sich die Beitragseinnahmen laut aktueller GDV-Branchenprognose deutlich besser als noch zu Jahresanfang erwartet. Lag die Prognose im Frühjahr noch bei 1,0 Prozent, geht der GDV derzeit davon aus, ein Beitragsplus von 6,7 Prozent zu erreichen. Maßgeblicher Treiber ist hier das deutlich gestiegene Einmalbeitragsgeschäft, dessen Wachstum nun auf 24,2 Prozent geschätzt wird (gegenüber lediglich 4,8 Prozent zu Jahresbeginn).

² Alle Daten der folgenden Beschreibung des Marktes für Versicherungen wurden den Branchendaten unter [gdv.de](https://www.gdv.de) entnommen.

In der Schaden- und Unfallversicherung bleibt die Prognose des Verbands nahezu unverändert. Für 2025 rechnet der GDV mit einem Beitragswachstum von 7,8 Prozent (zu Jahresbeginn: 7,5 Prozent). Und auch in der Privaten Krankenversicherung bekräftigt der GDV seine Einschätzung: hier rechnet er weiterhin mit einem Zuwachs von 7,5 Prozent.

2.3. GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GESELLSCHAFT

2.3.1. WESENTLICHE KENNZAHLEN

Für die Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolgs sowie zur Steuerung des Gesamtkonzerns und seiner Segmente verwendet der Vorstand des JDC Group-Konzerns als Maßgrößen der Zielerreichung die Entwicklung der Umsatzerlöse und nach Abzug der Provisionsaufwendungen verbleibenden Rohertrages sowie das EBITDA. Neben diesen gleichsam in den operativen Einzelgesellschaften als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren definierte Kennzahlen misst die Geschäftsführung der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH der Entwicklung des Personalaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen eine besondere Bedeutung zu. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs oder der Lage der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht ersichtlich.

Die wesentlichen Kennzahlen der JDC entwickelten sich wie folgt:

wesentliche Kennzahlen	30.06.2025	30.06.2024	Veränderung
Gesamterlöse	75.113	66.046	13,7%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	61.949	53.580	15,6%
Rohertrag	13.163	12.465	5,6%
Personalaufwand	2.725	2.092	30,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.858	3.596	7,3%
EBITDA	6.580	6.778	-2,9%
Jahresüberschuss vor EAV	6.526	6.738	-3,1%
Eigenkapital	3.382	3.382	0,0%
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	86	73	17,8%

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme beträgt annähernd unverändert zum Vorjahr 70.396 TEUR (31.12.2024: 70.194 TEUR).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 1.173 TEUR verringert. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind um 558 TEUR auf 42.372 TEUR (Vorjahr 41.814 TEUR) gesunken. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stehen der Gesellschaft dabei teilweise nicht kurzfristig zur Verfügung. Die sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich um 95 TEUR auf 833 TEUR (Vorjahr 738 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich um 1.699 TEUR auf 9.540 TEUR erhöht, siehe hierzu auch die Cash-Flow-Rechnung. Die Liquidität der Gesellschaft ist damit zum Berichtszeitpunkt mehr als ausreichend dotiert.

Das Anlagevermögen verringerte sich um 78 TEUR auf 7.358 TEUR und entfällt mit 4.358 TEUR im Wesentlichen auf Anteile an verbundenen Unternehmen bzw. dort fast ausschließlich auf die 100-prozentige Beteiligung an der JDC plus GmbH im Zusammenhang mit dem mittelbaren Erwerb eines Versicherungsbestandes.

Das Eigenkapital beträgt weiterhin 3.382 TEUR, aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Jung, DMS & Cie. AG ergeben sich hier keine laufenden Veränderungen. Das Fremdkapital der Gesellschaft in Höhe von 55.206 TEUR entfällt mit 20.000 TEUR auf Verbindlichkeiten aus einer Unternehmensanleihe. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 141 TEUR auf 19.809 TEUR angestiegen (Vorjahr: 19.667 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich um 893 TEUR auf 14.084 TEUR (Vorjahr: 13.190 TEUR) erhöht.

FINANZLAGE

Die Jung, DMS & Cie. Pool führt ihre Bankkonten auf Guthabenbasis. Die Liquidität der Gesellschaft ist im Jahresverlauf stets mehr als ausreichend dotiert.

Am 1. November 2023 hat die JDC Pool GmbH eine Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 20 Mio. Euro platziert, die mit 7,0% p.a. verzinst wird. Die Laufzeit dieser Schuldverschreibung beträgt 5 Jahre.

Die Eigenkapitalquote zum Stichtag beträgt 4,8% (31.12.2024: 4,8%).

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz hat sich im Berichtshalbjahr um 14,1% von 65.705 TEUR auf 74.971 TEUR erhöht. Der Rohertrag ist um 5,6% auf 13.163 TEUR (Vorjahr: 12.465 TEUR) gestiegen. Die Rohertragsmarge, definiert als Rohertrag zu Umsatz, liegt mit 17,6% leicht unter Vorjahr (19,0%).

Der Personalaufwand ist mit 2.725 EUR im Vergleich zum Vorjahr (2.092 TEUR) gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 3.858 7,3% über Vorjahresniveau (3.596 TEUR).

Das EBITDA hat sich von 6.778 TEUR auf 6.580 TEUR leicht verringert, dies entspricht einem Rückgang um 2,9%. Das Ergebnis nach Steuern reduzierte sich von 6.738 TEUR auf 6.526 TEUR. Im Geschäftsjahr 2006 wurde zwischen JDC und der Muttergesellschaft Jung, DMS & Cie. AG ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Die Gesellschaft hat insoweit Aufwendungen in Höhe von 6.526 TEUR (Vorjahr: 6.738 TEUR) aus einer Gewinnabführung. Der Ausgleich erfolgt im Geschäftsjahr 2025.

2.4. ZUSAMMENFASSENDE GESAMTAUSSAGE

Insgesamt blickt die Geschäftsführung aus ihrer Sicht auf eine positive Geschäftsentwicklung zurück. Die erwartete positive Entwicklung des Unternehmens mit einer signifikanten Umsatzsteigerung kam sowohl in der Versicherungs- als auch Investmentsparte zustande. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hielt sich das EBITDA weitgehend stabil.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 eine neue Anleihe in Höhe von 20 Mio. mit einer Laufzeit bis 2028 begeben. Damit ist die Liquiditätsausstattung der Gesellschaft weiterhin sichergestellt.

3. PROGNOSE-, CHANCEN UND RISIKOBERICHT

I. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die künftige Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ist mit allen Chancen und Risiken verbunden, die mit dem Vertrieb von Finanzprodukten und dem Kauf, der Führung und dem Verkauf von Unternehmen zusammenhängen. Das Risikomanagementsystem der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH darauf ausgerichtet, Risiken frühzeitig zu identifizieren und durch Ableitung geeigneter Maßnahmen diese zu minimieren. Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Absicherung eingesetzt. Um mögliche Probleme in den verbundenen Unternehmen und deren Beteiligungen frühzeitig zu erkennen, werden wesentliche Kennziffern abgefragt und beurteilt. Es werden monatliche, wöchentliche und tägliche Auswertungen zu Absatz, Umsatz und Liquiditätssituation erstellt. Die Geschäftsführung bekommt einen täglichen Überblick über die Absatz- und Liquiditätskennziffern.

Die JDC wird über ein monatliches Berichtswesen, welches die wesentlichen Kennzahlen beinhaltet und insbesondere die Liquiditätssituation berücksichtigt, gesteuert. Die Geschäftsführung wird darüber hinaus täglich über den aktuellen Liquiditätsstand informiert.

Die relevanten unternehmensbezogenen Risiken sind die folgenden:

- Im Rahmen der Vermittlung von Finanzprodukten und Versicherungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Stornierungen Aufwendungen entstehen, die nicht durch entsprechende Rückforderungsansprüche gegenüber den Vermittlern gedeckt sind. Mit dem gestiegenen Versicherungsumsatz in der JDC kommt dem Forderungsmanagement für die Realisierung derartiger Rückforderungsansprüche eine gesteigerte Bedeutung zu.
- JDC kann für Aufklärungs- oder Beratungsfehler durch Vertriebspartner in Anspruch genommen werden. Ob im Einzelfall die Risiken dann durch

den bestehenden Versicherungsschutz oder die Rückforderungsansprüche gegenüber Vermittlern gedeckt sind, ist nicht pauschal darzustellen.

- Aufgrund der anhaltend volatilen Kapitalmärkte und des schwer prognostizierbaren Produktabsatzes sind große Anforderungen an das Liquiditätsmanagement zu stellen. Fehlende Liquidität könnte zu einem existenziellen Problem werden.
- Die JDC steht immer mehr im Fokus des Kapitalmarkts. Zudem zählt die JDC immer mehr Großkonzerne zu ihren Kunden. Sollte es hier mal zu einem Imageschaden kommen, kann dies zu Umsatzverlusten führen.

Die relevanten marktbezogenen Risiken sind die folgenden:

- Der geschäftliche Erfolg der Gesellschaft ist grundsätzlich von der volkswirtschaftlichen Entwicklung abhängig.
- Die Entwicklung der nationalen und globalen Finanz- und Kapitalmärkte ist für den Erfolg der JDC von erheblicher Relevanz. Anhaltende Volatilität oder negative Entwicklungen können die Ertragskraft der JDC negativ beeinflussen.
- Die Stabilität der rechtlichen und regulativen Rahmenbedingungen in Deutschland und Österreich ist von großer Wichtigkeit. Vor allem kurzfristige Änderungen der Rahmenbedingungen für Finanzdienstleistungsunternehmen, Vermittler und Finanzprodukten können das Geschäftsmodell der JDC negativ beeinflussen.
- Die vorherrschende Unsicherheit bei den Unternehmen kann sowohl die Investitionsbereitschaft als auch die Kaufzurückhaltung der Verbraucher beeinflussen. Zudem ist nicht auszuschließen, dass neue geopolitische Ereignisse insbesondere die Kapitalmärkte beeinträchtigen und somit das Geschäft von JDC beeinflussen könnten.

Die relevanten regulatorischen Risiken sind die folgenden:

- Die Umsetzung der europäischen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) betrifft alle deutschen Unternehmen, insbesondere jedoch auch

Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche, die in besonderem Maße mit personenbezogenen Daten arbeiten. Hier treffen uns umfangreiche Informations- und Dokumentationspflichten. Da die Digitalisierung der Versicherungsindustrie noch am Anfang steht, sind viele Prozesse bei JDC noch manuell zu bewältigen. Das erhöht das Risiko von Datenpannen aufgrund von menschlichen Fehlern.

Weitere bestands- oder entwicklungsgefährdende Risiken für die Gesellschaft kann die Geschäftsführung aktuell nicht erkennen und ist der Ansicht, dass die identifizierten Risiken überschaubar sind und den Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährden.

Die Chancen sieht die Geschäftsführung wie folgt: Viele Finanzvertriebe sind derzeit finanziell geschwächt. Im Ergebnis sind die finanziellen Ressourcen vieler Wettbewerber erschöpft und der Konsolidierungsdruck erhöht sich – wovon die großen Marktteilnehmer, unter anderem die JDC Group-Konzernunternehmen, profitieren.

Die JDC Group AG hat bereits weitere entscheidende Weichen für die folgenden Jahre gestellt, sodass sich die Beteiligungen der JDC Group AG und somit auch die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH im Geschäftsjahr 2025 insgesamt weiter positiv entwickeln.

II. Prognosebericht

Konjunkturausblick

Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet in seiner aktuellen Stellungnahme für das Jahr 2025 mit einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,0 Prozent. Für die Industrieländer wird ein Wachstum von 1,5 Prozent prognostiziert, während für Schwellen- und Entwicklungsländer ein Anstieg von 4,1 Prozent erwartet wird. Das ifo-Institut ist in seiner Prognose dagegen etwas konservativer und schätzt, dass sich die Weltkonjunktur in Folge

des Handelskonflikts verlangsamen und im Jahr 2025 nur um etwa 2,1 Prozent wachsen werde.

Einigkeit besteht jedoch in der Einschätzung zur deutschen Wirtschaft: sowohl der IWF als auch das ifo-Institut erwarten für 2025 ein leicht positives Wachstum. Zahlreiche Indikatoren deuten zudem darauf hin, dass die Krise der deutschen Wirtschaft im Winterhalbjahr 2024/2025 ihren Tiefpunkt erreicht hat. Ob sich die positiven Signale zu einer nachhaltigen Trendwende verdichten, bleibt angesichts der globalen Unsicherheiten jedoch abzuwarten.

Märkte und Branchenausblick

Nach dem erfolgreichen Börsenjahr 2024 setzte der DAX auch im ersten Halbjahr 2025 seine positive Entwicklung fort. Mit einem Kursplus von über 20 Prozent verzeichnete der deutsche Leitindex das beste erste Halbjahr seit der Finanzkrise. Gleichzeitig zeigte sich jedoch, wie anfällig die Märkte für geopolitische Spannungen und politische Unsicherheiten bleiben. Anfang April führte unter anderem die Ankündigung neuer US-Zölle zu spürbaren Rücksetzern an den Börsen. Diese Volatilität unterstreicht, wie eng die Kapitalmarktentwicklung und die globale Politik inzwischen miteinander verflochten sind. Vor diesem Hintergrund bleibt offen, wie sich die Kapitalmärkte im weiteren Jahresverlauf entwickeln werden.

Erwartete Geschäftsentwicklung

Die Einschätzung des voraussichtlichen Geschäftsverlaufs der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH für 2025 basiert auf den im Konzernlagebericht dargestellten volkswirtschaftlichen Annahmen.

Die anhaltenden schwierigeren globalen Rahmenbedingungen könnten im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres einen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH haben. Die

Unternehmensplanung ist daher auf Basis sehr detaillierter Erhebungen und aus Sicht von JDC realistischer Annahmen entstanden. Sollten sich jedoch die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtern, könnte dies negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung haben – auch wenn derzeit keine Anzeichen für eine Verschlechterung des Geschäfts vorliegen.

Der JDC-Konzern und somit die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH hat sich mit den vorhandenen Großkunden, der Skalierung der Plattform sowie einer Optimierung der internen Prozesse und des Kostenmanagements frühzeitig so aufgestellt, dass auch ein möglicher vorübergehender Investitions- und Konsumrückgang aufgefangen werden kann. Zudem entwickelt sich der Kapitalmarkt sehr positiv, daher bestätigen wir für den weiteren Verlauf des Jahres 2025 unsere positive Einschätzung zur künftigen Geschäftsentwicklung.

Wiesbaden, 28. August 2025

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden

gez. Dr. Sebastian Grabmaier

gez. Ralph Konrad